

# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

---



## HARALD CHRIST

---

Vorsitzender des Aufsichtsrats;  
Geschäftsführender Gesellschafter  
der Christ Capital GmbH, Berlin

## SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß und mit großer Sorgfalt wahrgenommen.

Der Aufsichtsrat hat die Arbeit des Vorstands dabei intensiv begleitet und überwacht. Ein enger und kooperativer Dialog zwischen Aufsichtsrat und Vorstand, gerade in einem Umfeld mit vielen Herausforderungen, ist Basis für eine effiziente Gestaltung und Durchführung der Tätigkeiten des Aufsichtsrats. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich, zeitnah und umfassend über die wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung und bedeutende Geschäftsvorfälle. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat eingebunden.

Neben mir, Harald Christ, als Vorsitzenden des Aufsichtsrates, bilden Herr Jochen Döhle als mein Stellvertreter, Herr Robert Lorenz-Meyer sowie Herr Ingo Kuhlmann das Aufsichtsratsgremium der Ernst Russ AG. Ziel ist es, dass der Aufsichtsrat eine homogene Gruppe mit unterschiedlichen Kernkompetenzen bildet.

Das Aufsichtsrat ist sehr erfreut, Herrn Joseph Schuchmann zum 1. Dezember 2024 als weiteres Vorstandsmitglied gewonnen zu haben. Wir sind überzeugt, dass er mit seinem Wissen und Engagement einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Ernst Russ-Gruppe leisten wird. Der Aufsichtsrat wünscht Herrn Schuchmann für die kommenden Aufgaben und Herausforderungen viel Erfolg und freut sich auf eine vertrauensvolle und produktive Zusammenarbeit.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat sich der Aufsichtsrat in sechs Sitzungen mit den für das Unternehmen relevanten Fragen befasst. Diese wurden in Form von Präsenz- oder virtuellen Sitzungen abgehalten. Die Anwesenheitsquote bei den Aufsichtsratssitzungen im Geschäftsjahr 2024 lag jeweils bei 100%. Im Mittelpunkt



**Der Aufsichtsrat der Ernst Russ AG  
besteht neben Herrn Harald Christ aus  
folgenden Personen:**

#### **JOCHEN THOMAS DÖHLE**

---

Geschäftsführender Gesellschafter der  
Peter Döhle Schiffahrts-KG, Hamburg

#### **INGO KUHLMANN**

---

Geschäftsführender Gesellschafter der  
RTC Business Partners GmbH, Sittensen

#### **ROBERT LORENZ-MEYER**

---

Unternehmensberater, Hamburg

der Sitzungen des Aufsichtsrats standen die Umsatz- und Finanzlage der Gesellschaft, die Entwicklung der Schiffsflotte sowie die Entwicklung der Weltwirtschaft und der Schifffahrtsmärkte. Zur Vorbereitung der Sitzungen hat der Vorstand alle Aufsichtsratsmitglieder zeitgerecht über absehbare Entwicklungen mit potenziellen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- sowie Risikolage schriftlich unter Beifügung der maßgeblichen Unterlagen informiert.

In den einzelnen Sitzungen wurden darüber hinaus folgende spezifische Themen behandelt:

Das Sitzungsjahr startete am **31. Januar 2024**. Auf dieser Sitzung behandelte der Aufsichtsrat in erster Linie Themengebiete aus der Konzern- und Einzelabschluss-erstellung sowie -prüfung für das Geschäftsjahr 2023. Es wurden die wesentlichen Geschäftsvorfälle des Geschäftsjahres 2023 erläutert. Mit den Wirtschaftsprüfern der Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden die Prüfungsplanung und -durchführung sowie Prüfungsschwerpunkte der anstehenden Abschlussprüfungen erörtert.

Sitzungsschwerpunkt der Aufsichtsratssitzung am **13. März 2024** war die Besprechung und Billigung des Konzernabschlusses 2023 sowie die Feststellung des Jahresabschlusses der Ernst Russ AG für das Geschäftsjahr 2023. Dem Aufsichtsrat wurde außerdem der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023 vorgelegt. Ferner wurde die anstehende Hauptversammlung erörtert sowie die Tagesordnung einstimmig beschlossen. Hierbei wurden u. a. die Ergebnisverwendung und die Dividendenauszahlung in Form einer Aktienwahldividende besprochen. Der Vorstand berichtete zudem über die Geschäftsentwicklung.

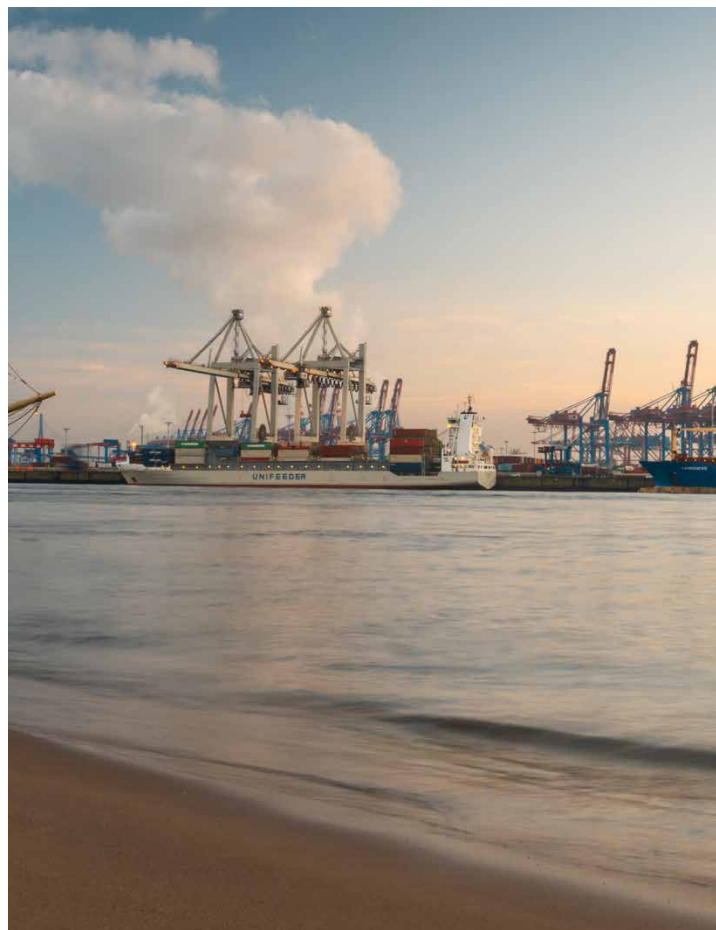
In der Aufsichtsratssitzung am **29. Mai 2024** wurde zunächst über die aktuelle Geschäftsentwicklung der Ernst Russ-Gruppe gesprochen. Hierbei berichtete der Vorstand über den Abschluss neuer Charterverträge. Des Weiteren wurden künftige Investitionsmöglichkeiten erörtert. Weitere Schwerpunkte waren die Grundberührung eines Containerschiffes der Ernst Russ-Flotte vor Westafrika sowie die Kollision eines weiteren Containerschiffes mit einem fremden Schiff.

In der Sitzung am **12. September 2024** wurden dem Aufsichtsrat die positiven Geschäftszahlen des 1. Halbjahres 2024 erläutert. Darüber hinaus erfolgte eine Berichterstattung über den aktuellen Stand eines vor Westafrika havarierten Containerschiffes und der damit zusammenhängenden Bergung des Schiffes. Ebenso wurden Details zur erfolgten Wahldividendenaus-schüttung und deren Auswirkungen auf den Aktienkurs der Ernst Russ AG erörtert.

Auf der Aufsichtsratssitzung am **16. Oktober 2024** wurde Herr Joseph Schuchmann zum Vorstandsmitglied der Ernst Russ AG bestellt.

Neben den Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des 3. Quartals 2024 der Ernst Russ-Gruppe war ein wesentlicher Tagesordnungspunkt in der Sitzung am **5. Dezember 2024** die Genehmigung des Budgets für das Geschäftsjahr 2025. Darüber hinaus stellte der Vorstand die Ergebnisse der jährlich stattfindenden internen Revision vor, die ohne Beanstandungen durchgeführt wurde. Weitere Themenschwerpunkte waren die Reparatur des Containerschiffes, welches vor Westafrika auf Grund gelaufen war, die Entwicklung des Aktienkurses sowie mögliche Investitionen.

Die Aufsichtsratssitzungen waren geprägt von einem intensiven und offenen Austausch zur Lage des Unternehmens, zur Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage sowie zu grundsätzlichen Fragen der Unternehmenspolitik und -strategie. Darüber hinaus unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat anhand monatlicher Berichte über die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen. Über



besondere Vorgänge wurde der Aufsichtsrat auch zwischen den Sitzungen in Kenntnis gesetzt. Zusätzlich informierte der Vorstand den Aufsichtsratsvorsitzenden in regelmäßigen Gesprächen über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen.

Neben den abgehaltenen Aufsichtsratssitzungen hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2024 vier Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. Hierbei wurden insbesondere die im Geschäftsjahr 2024 getätigten Transaktionen im Segment Shipping sowie interne gesellschaftsrechtliche Umstrukturierungen beschlossen.

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Einzel- und Konzernabschluss der Ernst Russ AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und den Bericht über die Lage des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben sich mit den Prüfungsberichten des Wirtschaftsprüfers über die Prüfung des Einzel- und Konzernabschlusses und den Bericht über die Lage des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 der Ernst Russ AG sowie des Berichts des Vorstands über die Beziehungen

zu verbundenen Unternehmen intensiv auseinandergesetzt. Außerdem haben die Aufsichtsratsmitglieder im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am **30. Januar 2025** die wesentlichen Abschlussthemen sowie die der Abschlussprüfung intensiv erörtert. Nach einer Kollision eines unserer Containerschiffe am 10. März 2025 haben sich der Aufsichtsrat und der Vorstand unverzüglich über die notwendigen Maßnahmen verständigt und anschließend am **11. März 2025** eine außerordentliche Aufsichtsratssitzung abgehalten. In dieser Sitzung unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat über die neuesten Erkenntnisse zum Wohlergehen der Besatzung und die Suche nach dem vermissten Besatzungsmitglied sowie über die umfangreichen zum Schutz der Umwelt ergriffenen Maßnahmen. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch über die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um die Auswirkungen der Kollision auf das Unternehmen abzumildern. Sodann wurden in der planmäßigen Aufsichtsratssitzung am **24. März 2025** die Abschlüsse sowie Prüfungsberichte mit dem Prüfer eingehend diskutiert. Die Prüfungsberichte und Abschlussunterlagen standen den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat dem Ergebnis des Abschlussprüfers nach eigenständiger Prüfung am 24. März 2025 ausdrücklich zugestimmt und den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss sowie den Bericht über die Lage des Konzerns für das Geschäftsjahr 2024 gebilligt. Der Jahresabschluss wurde festgestellt.

Mit großer Bestürzung haben wir als Aufsichtsrat von einer Kollision eines unserer Containerschiffe am 10. März 2025 erfahren. Der Vorstand hat uns umgehend und umfassend informiert und unsere Gedanken sind insbesondere bei dem vermissten Besatzungsmitglied und seiner Familie. Leider wird davon ausgegangen, dass der Seemann verstorben ist. Unser Hauptaugenmerk gilt weiterhin dem Wohlergehen unserer 13 Besatzungsmitglieder, die evakuiert wurden. Der Aufsichtsrat wird außerdem gemeinsam mit dem Vorstand alle Anstrengungen unternehmen, um Auswirkungen auf die Meeresumwelt zu vermeiden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz, ihre persönlichen Beiträge und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle des Unternehmens.

**Hamburg, 24. März 2025**

Harald Christ

---

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ernst Russ AG

